BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 06/0410
20 - Amt für Finanzen			Datum: 14.11.2006
Bearb.	: Herr Syttkus, Wulf-Dieter	Tel.:	öffentlich
Az.	: 20.1/ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss
Stadtvertretung

27.11.2006
12.12.2006

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2006/2007

Beschlussvorschlag

Es wird folgende 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2006/2007 beschlossen:

2. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Norderstedt für das Haushaltsjahr 2006 / 2007

Aufgrund des § 80 der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom _____ folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

Im Haushaltsjahr 2006

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich der Nachträge Gegenüber bis- Nunmehr festge- her setzt auf EUR EUR	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. im				
Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	4.658.800		167.323.000	171.981.800
die Ausgaben	4.658.800		167.323.000	171.981.800
2. im				
Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	4.673.500		31.623.500	36.297.000
die Ausgaben	4.673.500		31.623.500	36.297.000

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister
-------------------	---------------------	---------------	--	----------	-------------------

Im Haushaltsjahr 2007

	erhöht um	Vermindert um	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans Einschließlich der Nachträge Gegenüber bisher	
	EUR	EUR	EUR	Nunmehr festgesetzt auf EUR
3. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	4.999.900		165.028.800	170.028.700
die Ausgaben	4.999.900		165.028.800	170.028.700
4. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	10.211.000		29.079.500	39.290.500
die Ausgaben	10.211.000		29.079.500	39.290.500

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

Im Haushaltsjahr 2007

1. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen von bisher 6.479.400 EUR auf 5.904.800 EUR
2. Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen von bisher 921,24 Stellen auf 940,52 Stellen

Norderstedt, den

Hans-Joachim Grote
Oberbürgermeister

Sachverhalt

Der jetzt vorliegende Entwurf eines 2. Nachtragshaushaltes beinhaltet folgende wesentliche Veränderungen:

1. Anpassung Gewerbesteuer / Gewerbesteuerumlage:

Für die Jahre 2006 und 2007 wurde im GHH ein Ansatz von je 50.075.000 € eingeplant. Aufgrund der positiven Entwicklung (Stand zurzeit ca. 57 Mio. €) kann der Ansatz für 2006 auf 56 Mio. € und für 2007 auf 54 Mio. € angehoben werden. Nach Abzug der erhöhten Gewerbesteuerumlage ergibt sich für den Nachtrag eine Verbesserung von 7.740.500 €

2. Stadtwerke Abrechnung 2005 und Wirtschaftsplan 2007:

Aus dem Jahresabschluss 2005 und dem neuen Wirtschaftsplan für 2007 ergeben sich

per Saldo Mehreinnahmen von 2.422.300 €

3. Sonstige Steuereinnahmen und Umlagen:

Nach den Festlegungen im HH-Erlass, der Feststellung der Finanzkraft zum 30.06.2006 sowie sonstiger Veränderungen ergibt sich per Saldo eine Verbesserung von 1.267.500 €

Aufgrund der Ergebnisse der November-Steuerschätzung hat das Innenministerium einen Änderungserlass zum Haushaltserlass angekündigt; sich daraus ergebende Veränderungen werden ggf. im Verlauf der Beratungen mitgeteilt.

Insgesamt betragen die Verbesserungen im Finanzbudget 11.430.300 €

Sonstige Veränderungen:

- Die Auswirkungen der Verwaltungsgemeinschaft mit Ellerau (vorbehaltlich des Beschlusses über den öffentlich-rechtlichen Vertrag), insbesondere die sich durch die Übernahme der Verwaltungsmitarbeiter in den Stellenplan (der Nachtrag zum Stellenplan wird mit einer gesonderten Vorlage beraten) ergebenden zusätzlichen Personalausgaben. Diese werden durch eine entsprechende Erstattung durch Ellerau ausgeglichen.
- Mehrkosten für Grunderwerb 800.000 €
- Umbau-/Einrichtungskosten Standesamt (195.000 €) und erhöhter Überschuss Reierhagen (395.400 €)
- Budget Jugendamt: Für die Jahre 2006 und 2007 ergibt sich ein Mehrbedarf von 800.000 €
- Restausbau Grüner Weg: Die bereits vorgesehenen Mittel in Höhe von 410.000 € (HH-Rest) wurden am Jahresende 2005 zunächst in Abgang gestellt; mittlerweile kann der Restausbau in 2007 erfolgen.
- Mehrkosten aus neuem Vertrag mit KITA-Trägern: 77.000 € (für 2007)

Darüber hinaus wurden alle bisher genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in den Entwurf aufgenommen.

Per Saldo ergeben sich Mehrbelastungen von 2.500.600 €

Es ergibt sich folgendes Zwischenergebnis:

Verbesserungen Finanzbudget	11.430.300 €
Abzüglich Mehrbelastungen	<u>2.500.600 €</u>
Überschuss	8.929.700 €

Verwendung Überschuss / Haushaltsausgleich:

1. Rückzahlung Gesellschafterdarlehen EGNo:

Die für 2006 und 2007 vorgesehene Rückzahlung kann auf 2008 ff verschoben werden; dadurch können die Zinsbelastungen für die Treuhandbereiche reduziert werden. Für den Haushalt 2006 / 2007 ergibt sich dadurch eine Mindereinnahme von 3.515.700 €
Diese Mittel stehen für die Folgehaushalte zur Verfügung.

2. Finanzausgleichsrücklage:

Die für 2006 und 2007 vorgesehenen Entnahmen aus der Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 3.215.800 € bzw. 782.200 € können entfallen; aufgrund der Gewerbesteuer-einnahmen in 2006 wird statt dessen ein Betrag von 841.400 € zugeführt.
Hierdurch erhöht sich der Stand der Finanzausgleichsrücklage von 3.998.000 € auf

4.839.400 €; auch dieser Betrag steht für die Folgehaushalte zur Verfügung.

3. Entschuldung:

Das für 2007 vorgesehene innere Darlehen in Höhe von 500.000 € kann entfallen; ebenso kann die für 2007 vorgesehene Kreditaufnahme um 74.600 € reduziert werden.

Der Nachtrag wirkt sich auf die Rahmendaten des Haushaltes 2006 / 2007 wie folgt aus:

1. Verwaltungshaushalt

1.1 Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes

erhöht sich für	2006	um	4.658.800 €	auf	171.981.800 €
und für	2007	um	4.999.900 €	auf	170.028.700 €

1.2 Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt

erhöht sich für	2006	um	2.324.500 €	auf	12.478.100 €
und für	2007	um	3.469.900 €	auf	12.279.400 €

1.3 Die vorgesehenen Entnahmen aus der Finanzausgleichsrücklage

vermindert sich für	2006	um	3.215.800 €	auf	0 €
und für	2007	um	782.200 €	auf	0 €
Stattdessen erfolgt in 2006 eine Zuführung in Höhe				von	841.400 €
Der Stand der Finanzausgleichsrücklage beträgt danach					4.839.400 €

2. Vermögenshaushalt

2.1 Das Volumen des Vermögenshaushaltes

erhöht sich für	2006	um	4.673.500 €	auf	36.297.000 €
und für	2007	um	10.211.000 €	auf	39.290.500 €

2.2 Die Kreditaufnahme

reduziert sich für	2007	um	574.600 €	auf	5.904.800 €
--------------------	------	----	-----------	-----	-------------

3. Freier Finanzspielraum:

3.1 Der freie Finanzspielraum

erhöht sich für	2006	um	2.324.000 €	auf	8.494.000 €
und für	2007	um	3.469.900 €	auf	8.576.900 €